

248



2 Wochen  
1 Fazit

Studien bestaetigen erneut die  
Bedeutung von E-Zigaretten  
und Aromen beim Tabakstopp.



1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend	
	<p><b>Koalition</b> (SPD, B90/Die Grünen): Die Bundesregierung will mit einem Aktionsplan gegen illegalen Onlinehandel vorgehen. Laut dem Finanzpolitiker MdB Carlos Kasper (SPD) plane die Bundesregierung derzeit keine weitere Tabak-/E-Zigaretten-Regulierung. Jedoch bleibt unklar, ob dies eine allgemeine Aussage oder nur auf die Steuerpolitik bezogen ist. Der Zoll hat in großen Ermittlungskomplexen zum E-Zigaretten-Schwarzmarkt erhebliche Steuer-schäden aufgedeckt.</p>	
	<p><b>Opposition</b> (CDU, CSU, FDP, Die Linke): Die Union spricht sich erneut für eine Stärkung der Behörden im Kampf gegen den Schwarzmarkt aus. Sie zeigt sich offen für eine Überarbeitung der Steuer, um den illegalen Handel einzudämmen. FDP und Die Linke sind für eine Regulierung, die sich am Harm Reduction-Effekt des betroffenen Produktes orientiert.</p>	
	<p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Weiterhin führen Behörden lokale Jugendschutzkontrollen durch. Nach Niedersachsen werden nun auch in Brandenburg „Baller-Liquids“ thematisiert. Die baden-württembergische Landesregierung hat ihre Antwort auf eine Anfrage der CDU-Landtagsfraktion zum Thema E-Zigarette abgeschlossen. Sie ist noch nicht veröffentlicht.</p>	
	<p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Im Laufe des Jahres wird ein Aktions-Plan der EU-Kommission zur Herzgesundheit erwartet. Darin sollen auch Maßnahmen zu Tabak und Nikotin-Produkten enthalten sein. Während Luxemburg abwartet, laufen in Polen und Lettland weitere Schritte zur E-Zigarettenregulierung.</p>	
	<p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Eine britische Studie weist auf eine geringe Dual Use-Quote hin. Eine Weitere bestätigt die weite Verbreitung von E-Zigaretten beim Tabak-Stopp. Daneben belegen Wissenschaftler die Bedeutung von Aromen beim Tabak-Stopp. Derweil fordern Gesundheitsschützer aus Deutschland und der WHO strikere Tabak-Regulierungen.</p>	
	<p><b>Medien:</b> Die Medien berichten über die erfolgreichen Schläge des Zolls gegen den Schwarzmarkt. Jedoch kommen auch erneut E-Zigarettenkritiker in Berichten zu Wort. Die Jugendschutzproblematik bleibt prominentes Medienthema, ebenso Gesundheitsrisiken und die Umweltbelastung.</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p>		
<p>Sehr positiv (Belange w den berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

30

SEKUNDEN FAKTEN

40,2 Prozent

Anteil der Tabak-Stopp-Versuche in Großbritannien bei denen E-Zigaretten verwendet werden

ca. 80 Prozent

Anteil der Tabak-Stopp-Versuche in Kanada mittels E-Zigaretten, bei denen nicht-Tabak-Liquids genutzt werden

38,2 Punkte

sog. Impact Score von E-Zigaretten beim Tabak-Stopp

5,2 Prozent

Anteil der Dual User in England

92 Prozent

der kontrollierten Waren aus Drittstaaten sind in der EU nicht verkehrsfähig

Quelle: [jamanetwork.com](http://jamanetwork.com), [canada.ca](http://canada.ca), [bundesnetzagentur.de](http://bundesnetzagentur.de), [wiley.com](http://wiley.com)

### Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [Aktionsplan gegen illegalen Handel auf Online-Plattformen beschlossen](#)
- 2) [Deutsche Politiker äußern sich zur E-Zigarettenregulierung](#)
- 3) [Regulierungspläne der EU in 2025](#)
- 4) [Studie: E-Zigaretten als Hilfsmittel beim Tabak-Stopp](#)
- 5) [Studie: Verwendung von Aromen beim Tabak-Stopp](#)
- 6) [Erhebung zum Dual Use](#)

1

**Anzahl der Sitzungs-  
wochen bis zur Bun-  
destagswahl 2025**

## **2. Meldungen**

### **2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden**



**Datum:** 29.01.2025

**Meldung:** Die Bundesregierung hat den *Aktionsplan E-Commerce* beschlossen. Ziel des Aktionsplans ist die Verbesserung der Rechtsdurchsetzung gegenüber Onlinehandelsplattformen und Händlern sowohl aus der EU als auch aus Drittstaaten. Nach Schätzungen der EU-Kommission

sind im Jahr 2024 4 Mrd. Pakete über Online-Plattformen in die EU gelangt. Die Zoll- und Marktüberwachungsbehörden haben festgestellt, dass viele der Produkte nicht den bestehenden Vorschriften entsprechen. Redlichen Händlern entstehen dadurch Wettbewerbsnachteile für und wird der Verbraucherschutz geschwächt.

**Quelle:** [bmwk.de](https://www.bmwk.de), [deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de), [spiegel.de](https://www.spiegel.de)

**Datum:** 28.01.2025, 27.01.2025

**Meldung:** Im Jahr 2024 wurden in Deutschland 1,3 Mio. Liter Liquid E-Zigaretten-versteuert – eine Steigerung um 3,5 Prozent ggü. 2023. Zudem wurden 2024 66,2 Mrd. Tabak-Zigaretten versteuert, das waren 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistische Bundesamt (Destatis). Die Menge des versteuerten Feinschnitt-Tabaks erhöhte sich 2024 gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Prozent auf 25 152 Tonnen. Das Absatzplus bei Tabak hänge vor allem mit einem Vorzieheffekt zusammen, da durch die Tabaksteuererhöhung zum Jahreswechsel die Produzenten vorzeitig Steuerzeichen beziehen mussten. Der Absatz von Shisha-Tabak stieg im drei Viertel auf 1.274 Tonnen.

**Quelle:** [destatis.de](https://www.destatis.de), [zdf.de](https://www.zdf.de), [welt.de](https://www.welt.de), [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de), [zeit.de](https://www.zeit.de), [merkur.de](https://www.merkur.de), [aerzteblatt.de](https://www.aerzteblatt.de)

### **2.2. Bundestag und Parteien**



**Datum:** 20.01.2025, 09.01.2025

**Meldung:** Die drogenpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion deutet die Bereitschaft der Fraktion an, ihre Position bei der Frage der Cannabislegalisierung zu überdenken, sollte langfristige wissenschaftliche Evidenz aus anderen Ländern zeigen, dass die Legalisierung keine negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft hat.

Der SPD-Finanzpolitiker MdB Carlos Kasper sieht in der fehlenden Harmonisierung der E-Zigarettensteuern in Europa einen Grund für den Schwarzmarkt. Er unterstützt daher die Einführung eines Mindeststeuersatzes durch die EU. Derzeit seien keine weiteren Regulierungen geplant, so Kasper in seiner Antwort auf eine Anfrage des Konsumentenverbandes BVRA.

Die FDP spricht sich in ihrer Antwort an den BVRA für eine Regulierung aus, die Harm Reduction berücksichtigt. Die Linke äußert sich ähnlich und plädiert für eine Reduzierung der Steuer.

Die CDU/CSU äußert ihre Sorge über den wachsenden Schwarzmarkt. Eine gezielte Anpassung der Steuer auf Liquids könne helfen, die Verlagerung in den Schwarzmarkt einzudämmen. Die Preissteigerung habe viele Verbraucher dazu veranlasst, auf billigere, aber illegale Alternativen zurückzugreifen. Die Union kritisiert die fehlende Ausstattung und Organisation der Behörden.

Das BMEL antwortet ausweichend und verwies auf das Bundesfinanzministerium und die Länder. Die Polizeigewerkschaft GdP sieht eine Verbindung zwischen dem Schwarzmarkt und der Liquid-Besteuerung. Sie schlägt u.a. kleinere Gebindegrößen von 2ml sowie eine Stärkung und Vernetzung der Behörden vor.

Quelle: [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de), [bvra.info](https://bvra.info)

### 2.3. Bundesrat und Bundesländer



**Datum:** 27.01.2025, 24.01.2025, 23.01.2024, 22.01.2025, 21.01.2025

**Meldung:** Der Zoll und die Polizeibehörden haben in NRW bei zwei Großfunden mehrere Zehntausend illegale E-Zigaretten beschlagnahmt. Der gesamte Steuerschaden ist noch nicht vollends geklärt. Erste Informationen nach beträgt er weit über 160.000 €.

Bei Jugendschutzkontrollen hat die Polizei in Pforzheim etwa 800 E-Zigaretten sowie Snus beschlagnahmt. Zudem wurden Verstöße

gegen das Betäubungsmittel- und das Arzneimittelgesetz festgestellt. Das Berliner Ordnungsamt führte ebenfalls Kontrollen durch, wobei u.a. auch E-Zigaretten im Fokus standen. Mittlerweile werden die illegalen sog. „Baller-Liquids“ bzw. „Görke“ auch in Brandenburg thematisiert. Auch die niedersächsische Polizei warnt erneut vor dieser Modedroge, die oft mittels E-Zigaretten konsumiert wird (Report 240, 247).

Quelle: [presseportal.de](https://presseportal.de), [nrz.de](https://nrz.de), [rp-online.de](https://rp-online.de), [hertener-allgemeine.de](https://hertener-allgemeine.de), [2firsts.com](https://2firsts.com), [presseportal.de](https://presseportal.de), [ruhrnachrichten.de](https://ruhrnachrichten.de), [bnn.de](https://bnn.de), [ka-news.de](https://ka-news.de), [die-neue-welle.de](https://die-neue-welle.de), [berlin.de](https://berlin.de), [lr-online.de](https://lr-online.de), [nwzonline.de](https://nwzonline.de)

### 2.4. EU, Europa und Übersee

**Datum:** 29.01.2025

**Meldung:** Die EU-Kommission hat einen Plan zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft – den sog. Wettbewerbs-Kompass – vorgelegt. Durch den Kompass wird das Ziel festgelegt, den Verwaltungsaufwand für KMU um mindestens 35 Prozent zu senken. Zudem sollen im Zuge einer Binnenmarktstrategie der Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung modernisiert, Hindernisse innerhalb der EU beseitigt und neue Hindernisse vermieden werden.

Voraussichtlich im März 2025 will die EU-Kommission eine Strategie zur inneren Sicherheit vorlegen. Neben einer Verbesserung der Zusammenarbeit und Stärkung der Behörden soll die

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität – insbesondere die Bekämpfung des Drogenhandels – sein. Die polnische Ratspräsidentschaft will zudem die Gespräche zur Reform der Zollunion weiter vorantreiben.

EU-Gesundheitskommissar Várhelyi will noch in diesem Jahr einen Plan zur Herzgesundheit vorlegen, der u.a. Tabak und Nikotin-Produkte umfassen und sich an der Ratsempfehlung zur Herzgesundheit orientieren (Report 239f.) soll. Darin positioniert sich die EU kritisch ggü. Tabak und Nikotin(-Produkten) und argumentiert u.a. auch mit dem Jugendschutz. Der Gesundheitsausschuss unterstützt das Vorhaben. Es wird eine eigene Initiative des Europaparlamentes erwartet.

**Quelle:** [ec.europa.eu](https://ec.europa.eu), Hintergrundgespräche

#### **Aus den Medien**

Die Medien berichten erneut über den Nikotinkonsum durch Kinder und Jugendliche, der sogar in Grundschulen vorkomme. Dabei stehen Pouches und E-Zigaretten im Fokus. Suchtfachleute diskutieren auf lokaler Ebene zu dem Thema. Obwohl das Durchsetzungsdefizit im Jugendschutz erkannt wird, kritisiert die Presse diesen behördlichen Missstand nicht. Ebenso wird über den Schwarzmarkt berichtet. Mediziner referieren in den Medien über mögliche Gesundheitsrisiken beim Dampfen sowie Pouches und Strategien zur E-Zigaretten- und Tabak-Entwöhnung. Neben Kritik, kommen aber auch ausgewogene Stimmen zur E-Zigarette zu Wort. Daneben wird die Klimaschädlichkeit der Herstellung von Tabak-Zigaretten behandelt. Damit greift die Presse ein Argument der Tabak-Kritiker auf.

Quelle: [nrz.de](https://nrz.de), [noz.de](https://noz.de), [aponet.de](https://aponet.de), [netdokter.de](https://netdokter.de), [ardmediathek.de](https://ardmediathek.de), [augsburger-allgemeine.de](https://augsburger-allgemeine.de), [nn.de](https://nn.de), [abendblatt.de](https://abendblatt.de), [ardmediathek.de](https://ardmediathek.de), [bietigheimerzeitung.de](https://bietigheimerzeitung.de), [test.de](https://test.de), [rp-online.de](https://rp-online.de)

**China hat 2024 E-Zigaretten im Wert von 11 Mrd. US\$ exportiert – ein Rückgang von 1,1 Prozent so die Zollbehörde. Die Exporte sinken seit 2021. Deutschland importiert mit 677 Mio. US\$ die viertgrößte Menge. Hauptabnehmer sind die USA, die 36 Prozent des chinesischen Exportes abnehmen.** Quelle: [tobaccoreporter.com](https://tobaccoreporter.com)

**Datum:** 27.01.2025, 22.01.2025, 21.01.2025

**Meldung:** Lettische Gesundheitspolitiker diskutieren, wie sich Lücken in der Tabak-Gesetzgebung schließen lassen. Sie reagieren damit auf die Umgehungsstrategien des Handels auf das im Januar in Kraft getretene Aromenverbot. Weitere Schritte könnten über die nationale oder europäische Gesetzgebung erfolgen. Gesundheitsstaatssekretär Artjoms Uršulis zweifelt die Verbrauchersicherheit von in E-Zigaretten verwendeten Lebensmittelaromen an.

Polen will den Verkauf nikotinfreier E-Zigaretten an Minderjährige untersagen. Das Gesundheitsministerium hat dazu einen Gesetzentwurf vorgelegt. Zudem soll ein Aromenverbot vorgesehen sein. Laut polnischen Medien sollen E-Zigaretten wie Tabak-Zigaretten behandelt werden. Die neue Gesetzgebung greift WHO-Empfehlungen auf und reguliert Tabak, E-Zigaretten und Pouches. Zudem werden weitere Details zu Polens Steuerplänen bekannt (Report 245). So ist auch für Mehrweggerät ein Steueraufschlag von umgerechnet 9,4 € zu erwarten.

**Quelle:** [eng.lsm.lv](https://eng.lsm.lv), [ecigator.com](https://ecigator.com), [polskieradio.pl](https://polskieradio.pl), [polskieradio.pl](https://polskieradio.pl), [gov.pl](https://gov.pl)

**Datum:** 22.01.2025, 21.01.2025

**Meldung:** Luxemburg will bis auf Weiteres auf ein Disposable-Verbot verzichten. Das Land analysiert die Lage und Auswirkungen neuer Regulierungen in den Nachbarstaaten, so das Gesundheitsministerium. Ein Verbot, das sich nur auf Einweg-E-Zigaretten konzentrierte, wäre nur begrenzt wirksam.

**Quelle:** [wort.lu](http://wort.lu), [tobaccoreporter.com](http://tobaccoreporter.com)

**Datum:** 22.01.2025, 20.01.2025, 17.01.2025

**Meldung:** Die US-Aufsichtsbehörde FDA hat erstmals eine Zulassung für Pouches erteilt. Die FDA stellte klar, dass die zugelassenen Produkte ein geringeres Risiko für schwerwiegende Gesundheitsprobleme darstellen als Tabak-Zigaretten und diverse rauchlose Tabak-Produkte. Die Zulassung ist an Bedingungen, z.B. strikte Werberegulungen und Begrenzung des Nikotingehalts, gebunden. Die Behörde behält sich vor, die Zulassung zurückzuziehen.

**Quelle:** [bmj.com](http://bmj.com), [sciencenews.org](http://sciencenews.org), [pharmazeutische-zeitung.de](http://pharmazeutische-zeitung.de), [die-neue-welle.de](http://die-neue-welle.de)

**DSTG, HDE und vzbv fordern eine bessere Durchsetzung bestehender Regeln ggü. Anbietern aus nicht-EU-Staaten. Laut einer Untersuchung der Handelsbranche sind 60 Prozent der gelieferten Produkte wegen Verstößen gegen das Chemikalienrecht nicht verkehrsfähig in der EU. Eine Prüfung von etwa 5.000 Warensendungen aus Drittstaaten durch die BNetzA hat ergab 2023, dass 92 Prozent der kontrollierten Waren in der EU nicht verkehrsfähig waren.** Quelle: [einzelhandel.de](http://einzelhandel.de), [einzelhandel.de](http://einzelhandel.de)

**Datum:** 20.01.2025

**Meldung:** Irland will zum Februar 2026 ein neues Lizenzsystem für den Verkauf von Tabak-Produkten und E-Zigaretten einführen. Geschäfte, die gegen die Regularien verstoßen, sollen künftig öffentlich benannt werden. Neben einer jährlichen Lizenzgebühr (800-1000 €) sollen in Zukunft nur noch Volljährige diese Produkte verkaufen dürfen.

Laut einer Verbraucherumfrage des britischen E-Zigarettenhändlers VPZ sehen 93,1 Prozent der Ex-Raucher in der E-Zigarette eine gute Hilfe zum Tabak-Stopp. 55 Prozent gaben an,

zum Rauch-Stopp fruchtig-süße Liquids genutzt zu haben. VPZ warnt mit Blick auf die Umfrage, dass bei einem Aromenverbot bis zu 3 Mio. Dampfer und Ex-Raucher zurück zum Tabak gedrängt werden könnten.

**Quelle:** [gov.ie](http://gov.ie), [lawsociety.ie](http://lawsociety.ie), [gript.ie](http://gript.ie), [thesun.co.uk](http://thesun.co.uk), [vpz.co.uk](http://vpz.co.uk)

**Datum:** 15.01.2025

**Meldung:** In Österreich liegt der Entwurf des Tabak- und Nikotinsucht-Gesetzes vor. Das Gesetz soll neuartige Produkte wie Pouches und Sprays miteinbeziehen und sieht bei E-Zigaretten u.a. die Umsetzung des Durchführungsbeschluss (EU) 2016/586 zu den technischen Normen für den Nachfüllmechanismus vor. Es umfasst auch eine Neuregelung bei HNB-Aromen.

**Quelle:** [parlament.gv.at](http://parlament.gv.at)

## 2.5. Fachcommunity

**Datum:** 23.01.2025, 22.01.2025

**Meldung:** Die Zahl Dual User in England ist von 3,5 im Jahr 2016 auf 5,2 Prozent im Jahr 2024 gestiegen. Das ergab eine Untersuchung des University College London. Die Wissenschaftler heben hervor, dass der parallele Konsum von E-Zigaretten und Tabak oft Teil eines Übergangs zur vollständigen Raucherentwöhnung ist. Insbesondere Ältere sind Dual User. Die NGO Action on Smoking and Health spricht sich als Reaktion auf die Studie für den Beibehalt des Swap to Stopp-Programms aus, wo E-Zigaretten an Raucher kostenfrei ausgegeben werden.

**Quelle:** [wiley.com](http://wiley.com), [dailymail.co.uk](http://dailymail.co.uk), [x.com](http://x.com), Mailing

„We calculated an impact score for each aid taking into account the prevalence of use of each cessation aid in 2023 to 2024 and estimates of their effectiveness. These scores suggested that **e-cigarettes had by far the greatest impact on smoking cessation at the population level (impact score, 38.2)**, followed by websites (impact score, 1.98), prescription NRT (impact score, 1.49), and heated tobacco products (impact score, 0.96)“ Quelle: Jackson, S. u.a., 17.01.2025, [jamanetwork.com](http://jamanetwork.com)

**Quelle:** [jamanetwork.com](http://jamanetwork.com)

**Datum:** 17.01.2025

**Meldung:** Eine Studie des *University College London* untersucht die Bedeutung der E-Zigarette beim Tabak-Stopp. Über 25.000 Raucherinnen und Raucher nahmen an der Befragung teil. Bei 40,2 Prozent der Tabak-Stopp-Versuche wurden E-Zigaretten verwendet. In 17,3 Prozent der Fälle wurden herkömmliche Nikotinersatzpräparate genutzt. Die Erfolgsquote bei E-Zigaretten ist bei E-Zigaretten höher als bei Medikamenten und Nikotinersatztherapien.

„Overall, we found that **most of the adults who attempted to quit smoking and used an NVP [Anm. E-Zigaretten] were using a variety of flavours that would be restricted under the Health Canada vaping flavour ban policy. Careful consideration should be given to the effects of policies that would ban appealing flavoured NVP products from the market.**“ Quelle: Gravely, S. u.a., HPCDP Journal 1/2025, [canada.ca](http://canada.ca)

**Quelle:** [canada.ca](http://canada.ca)

**Datum:** Januar 2025

**Meldung:** Eine kanadische Studie zu E-Zigaretten-Aromen ergab, dass bei den Tabak-Stopp-Versuchen vor allem fruchtige (37,8 Prozent), süße (18,1 Prozent) und Liquids mit Menthol-, Ice- oder Minz-Anteilen (insgesamt 23,5 Prozent) genutzt werden – das sind ca. 80 Prozent. Nur-Tabak-Aromen werden vergleichsweise wenig genutzt. Die Autoren sind skeptisch bzgl. eines Aromenverbotes und schlussfolgern: „*Our study found that adults specifically seeking to quit smoking showed a strong preference for flavoured products*“

## 2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

**Datum:** 23.01.2025, 20.01.2025

**Meldung:** Mit Blick auf die angespannte Finanzlage im Gesundheitssystem plädiert Prof. Ute Mons (DKFZ, Universität Köln) für eine Erhöhung der Tabak-Steuer. Dies reduziere den Konsum und erhöhe die Steuereinnahmen. Des Weiteren könne eine Sonderabgabe auf

ungesunde Produkte zusätzliche Einnahmen generieren, die gezielt für die Prävention eingesetzt werden könnten. Mons verweist hier auf das Beispiel des Schweizer Tabak-Präventionsfonds.

Unter anderem Dr. Rüdiger Krech (WHO-Direktor) und Laura Grean (DKFZ) kritisieren die deutsche Tabak-Politik. Rauchen sei der Hauptrisikofaktor für viele der Krankheiten, die das Gesundheitssystem belasten. Die Hälfte könne durch Prävention verhindert werden, was dem Gesundheitssystem eine zweistellige Prozentzahl an Patienten erspart könne. Sie plädieren mit Blick auf die steigenden Gesundheitskosten für weitere Tabak-Regulierungen wie z.B. die Einschränkung der Verfügbarkeit.

**Einordnung/Empfehlung:** Die Artikel zeigen, dass auch Gesundheitsakteure das Einsparpotenzial im Gesundheitssektor durch eine bessere Tabak-Politik erkannt haben. Es besteht das Risiko, dass der Gesetzgeber die Forderung nach höheren Steuern auch auf die E-Zigarette bezieht.

**Quelle:** [tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de), [tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de)

**Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
<b>ab 01.01.2025</b>	<b>Anhebung der Steuer auf Substitute für Tabakwaren auf 0,26 €/ml</b>			
03.02.2025	CDU-Parteitag	CDU	Berlin	-
08.02.2025	CSU-Wahlparteitag	CSU	Nürnberg	<a href="http://csu.de">csu.de</a>
09.02.2025	FDP-Parteitag	FDP	Potsdam	<a href="http://fdp.de">fdp.de</a>
10./11.02.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
14.02.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
<b>23.02.2025</b>	<b>Bundestagswahl</b>	<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>deutschlandweit</b>	<a href="http://bundeswahlleiterin.de">bundeswahlleiterin.de</a>
25.02.2025	4. Deutscher Verpackungungsrechtstag	R&W Fachkonferenzen	Frankfurt a.M.	<a href="http://ruw-fachkonferenzen.de">ruw-fachkonferenzen.de</a>
<b>02.03.2025</b>	<b>Bürgerschaftswahl Hamburg</b>	<b>Freie und Hansestadt Hamburg</b>	<b>Hamburg</b>	<a href="http://hamburg.de">hamburg.de</a>
18.03.2025	EU-Steuersymposium	EU-Kommission, EU-Parlament	Brüssel	-
21.03.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
24.-28.03.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
26.03.2025	7. Konferenz Tobacco Harm Reduction	ISFF (Prof. Heino Stöver)	Frankfurt a.M.	<a href="http://frankfurt-university.de">frankfurt-university.de</a>
07.-11.04.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
11.04.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
12.-16.05.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
18./19.05.2025	interparlamentarischer Austausch zur Gesundheitssicherheit in der EU	Sejm (polnisches Parlament)	Warschau	-
19.-23.05.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
23.05.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
02.-06.06.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
13.06.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
18.-20.06.2025	Weltkrebskongress	bitcongress	Stockholm	<a href="http://bitcongress.com">bitcongress.com</a>
19.-21.06.2025	Global Forum on Nicotine	GfN	Warschau	<a href="http://gfn.events">gfn.events</a>
23.-27.06.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
01.07.2025	Start dänische Ratspräsidentschaft	EU, Dänemark	EU	-
07.-11.07.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
11.07.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
August 2025	10jähriges Gründungsjubiläum des BfTG	BfTG	-	-
18.-20.09.2025	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="http://intertabac.de">intertabac.de</a>
vsl. 22.-24.09.2025	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	<a href="http://dg-sucht.de">dg-sucht.de</a>
26.09.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
17.10.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
17.-21.11.2024	FCTC-COP 11	FCTC	Genf	<a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>
21.11.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
24.-28.11.2025	FCTC-MOP 4	FCTC	Genf	<a href="http://fctc.who.int">fctc.who.int</a>
19.12.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, BfTG

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.